

Bundesweiter ONLINEKURS (Pilot)

Sprache als Schlüssel: Gesamtunterricht in der Primarstufe sprachbewusst gestalten

für Lehrende an Schulen und PHn sowie Tätige im Diversitätsmanagement

Dieser bundesweite Onlinekurs ist ein neues Bildungsangebot des BIMM und wird in Kooperation mit dem Forschungs- und Kompetenzzentrum Sachunterricht (SU:AT; sachunterricht.co.at) sowie dem Österreichischen Sprachen-Kompetenz-Zentrum (ÖSZ) durchgeführt. Er wird im Studienjahr 2023/24 in zwei Durchgängen bundesweit pilotiert.

Zielgruppen

Dieser Hochschullehrgang richtet sich an

- Lehrende an Grundschulen (Gesamtunterricht in der Regelklasse)
- Lehrende an Pädagogischen Hochschulen (Fachdidaktiker*innen der Primarstufe)
- Tätige im Diversitätsmanagement (Fachbereich Sprachliche Bildung Grundschule)

Aufbau und Struktur

Der Onlinekurs umfasst

- **5 Online-Module** (32 UE: 1 Wochenende + 4 Nachmittage; Konferenztool: Zoom)
- **asynchrone Arbeitsphasen** (10-15 Stunden: Moodle bzw. Praxisprojekt und individuelle Beratung)
- **Praxisprojekt**: Die Teilnehmenden führen parallel zum Kurs ein Projekt im eigenen Unterricht durch. Sie werden dabei durch das Lehrendenteam des Kurses nach Bedarf beraten und begleitet.

Termine im SJ 2023/24

	Pilotkurs 1 (Wintersemester 2023/24)	Pilotkurs 2 (Sommersemester 2024)
Modul 1	Freitag, 22.9.2023 (14-18 Uhr) und Samstag, 23.9.2023 (9-15 Uhr)	Freitag, 8.3.2024 (14-18 Uhr) und Samstag, 9.3.2024 (9-15 Uhr)
Modul 2	Mittwoch, 4.10.2023 (15-18 Uhr)	Dienstag, 19.3.2024 (15-18 Uhr)
Modul 3	Mittwoch, 11.10.2023 (15-18 Uhr)	Donnerstag, 4.4.2024 (15-18 Uhr)
Modul 4	Donnerstag, 19.10.2023 (15-18 Uhr)	Mittwoch, 10.4.2024 (15-18 Uhr)
Modul 5	Dienstag, 24.10.2023 (15-18 Uhr)	Donnerstag, 18.4.2024 (15-18 Uhr)
Abschluss & Evaluation	KW 46 (13.-16.11.2023) Feedbackgespräche in Kleingruppen zu den Praxisprojekten und Kursevaluation <i>Termine werden bei Kursbeginn vereinbart (jeweils 16:00–18:30).</i>	KW 17 (22.-26.4.2024) Feedbackgespräche in Kleingruppen zu den Praxisprojekten und Kursevaluation <i>Termine werden bei Kursbeginn vereinbart (jeweils 16:00–18:30).</i>
Die Begleitung der asynchronen Arbeitsphasen erfolgt über einen Moodlekurs, individuelle Beratung über Zoom. Das Praxisprojekt wird zeitlich parallel zum Kurs entwickelt und durchgeführt, am Ende dokumentiert und präsentiert.		

Ziele

Sprache ist ein Schlüssel für Lernen, Verstehen und Bildungserfolg. Der Aufbau bildungssprachlicher Kompetenzen ist Aufgabe der Schule – in allen Fächern und von Beginn an. Sprachliche Bildung ist daher in den neuen Lehrplänen der Volksschule als zentrales Bildungsanliegen stärker als bisher verankert. Der Onlinekurs ist ein bundesweites Qualifikationsangebot für alle Lehrenden, die sich im Bereich „Sprachliche Bildung im Gesamtunterricht der Grundschule“ professionalisieren möchten.

Die Teilnehmenden bekommen einen praxisorientierten Einblick in die Methodik und Didaktik des sprachbewussten Unterrichts im Kontext eines Konzepts der durchgängigen (mehr)sprachlichen Bildung. Sie erproben und entwickeln konkrete Beispiele zur sprachbewussten Unterrichtsgestaltung in

unterschiedlichen Fachbereichen des Gesamtunterrichts (u.a. Deutsch, Mathematik, Werken, Musik), einen fachlichen Schwerpunkt bildet insbesondere der Sachunterricht.

Inhalte und zentrale Fragestellungen

- **Sprachvorbild sein:** *Was ist das? Und woran ist sprachbewusstes Handeln von Lehrer*innen erkennbar?*
- **Sprache ist Mittel und Ziel des Unterrichts:** *Worin liegt die sprachliche Dimension des eigenen Unterrichts in den verschiedenen Fachbereichen der Grundschule?*
- **Methodik und Didaktik des sprachbewussten Unterrichts:** *Welche Konzepte gibt es und welche (digitalen) Methodenwerkzeuge bieten sie für die Unterrichtspraxis an?*
- **Sachunterricht sprachbewusst gestalten:** *Wie geht das in Grundstufe 1 und 2?*
- **Gute und präzise Aufgaben sind das A und O:** *Wie konzipiert man sprachförderliche Schreib-, Sprech-, Hör- und Leseaufgaben für fachliche Lernprozesse?*
- **Lehr- und Lernmaterialien:** *Wie sprachbewusst sind die (neuen) Lehrwerke für die Grundschule? Wie kann man sie in Bezug auf Sprachbewusstheit analysieren und adaptieren?*
- **Sprachbewusste Interaktion:** *Wie führe ich sprachförderliche Fachgespräche?*

Abschluss

Für den Abschluss des Kurses ist ein kleines Praxisprojekt im eigenen Unterricht durchzuführen, zu dokumentieren und zu präsentieren. Die Teilnahme an der begleitenden Evaluierung (Online-Tool) ist verpflichtend.

Anmeldung und Kontakt

Für den Pilotkurs stehen pro Durchgang jeweils 20 Plätze zur Verfügung. Die Reihung der Fixplätze erfolgt nach: Anmeldedatum, Nominierung durch die Schulleitung. Schulteams sind herzlich willkommen!

Wir ersuchen um Anmeldung per Mail bis 10.9. an: daniela.samide@phst.at

LV-Nummer:

Wintersemester 2023/24: 661.8BS22

Sommersemester 2024: 661.8BS23

Kontakt und Leitung des Onlinekurses: Mag.^a Dagmar Gilly, dagmar.gilly@phst.at; 0316 8067-5101

Lehrenden-Team und Projektbegleitung:

Magdalena Dorner-Pau: Professorin für Sprachliche Bildung und Mehrsprachigkeit an der PH Steiermark. Sie hat im Bereich der didaktisch empirischen Schreibforschung promoviert (KF-Universität Graz). Zu ihren Forschungsschwerpunkten zählen u.a. das performative Lehren und Lernen, das Schreiben in der Zweitsprache Deutsch und das integrierte Sprach- und Fachlernen.

Lisa Fast-Hertlein: Entwicklerin der Webseite www.dazunterricht.at; Mitautorin der neuen Lehrpläne für die DaZ-Förderung sowie des Grundsatzlerlasses „Sprachliche Bildung und Lesen“. Entwicklerin der USB DaZ-Begleitmaterialien BIFIE und der USB DaZ-Schulungsunterlagen (BIMM). In der Fort- und Weiterbildung im Bereich Deutsch als Zweitsprache an verschiedenen PHn tätig.

Eva Freytag: Professorin am Institut für Elementar- und Primarpädagogik der PH Steiermark im Fachbereich Sachunterricht. VS-Lehramt sowie Lehramt für Chemie, Philosophie und Psychologie sowie Physik im Drittfach. Leiterin des Forschungs- und Kompetenzzentrums Sachunterricht (SU:AT). Aktuelle Forschungsschwerpunkte: Forschendes Lernen, Kompetenzorientierung und Sprache im Sachunterricht, neue Formen der Hochschullehre.

Dagmar Gilly: Studium Germanistik/Italienisch, Lehrende an der PH Steiermark im Bereich DaZ. Sprachenbildung und Mehrsprachigkeit, Leiterin des Zentrums für Sprachliche Bildung im Kontext von Migration und Mehrsprachigkeit (BIMM).

Katharina Lanzmaier-Ugri: ASO/VS/DaZ-Lehrerin; Lehrende an der PH Steiermark mit Schwerpunkt Primarstufe: DaZ-Didaktik, Sprachstandsdiagnostik. Sprachbewusster Unterricht; EBIS-Beraterin.

Anida Riemer: Lehrende an der Pädagogischen Hochschule Steiermark. Ausgebildete Volksschullehrerin, Jenaplan-Pädagogin und akademische Pädagogin für sprachliche Bildung. Arbeitsbereiche in der Primarstufenpädagogik: Fachdidaktik Deutsch und Inklusive Bildung.

Daniela Rotter: Studium der Sprachwissenschaft, zwischen 2009 und 2012 Lehrbeauftragte im DaZ-Modul der Humboldt-Universität zu Berlin sowie wiss. Mitarbeiterin in einem Forschungsprojekt. Zwischen 2014 und 2020 PostDoc an der Universität Graz. Seit 2017 Obfrau des Vereins SprachSchatz und seit März 2020 Professorin für Sprachliche Bildung an der PH Steiermark.

Eva Voitic: Lehramt Deutsch/Chemie; Lehrerin: Musikmittelschule Ferdinandeum; Mitglied der Arbeitsgruppe „Sprachsensibler Unterricht“ am ÖSZ; Schulbuchautorin: MEHRfach Deutsch, MEHRfach Chemie; Lehre: Universität Graz, PH Steiermark.

Sowie weitere fachbezogene Gastreferent*innen.